abk–

Lehrangebot in Kunstgeschichte, Kunsttheorie und Ästhetik sowie Kunstdidaktik und Bildungswissenschaften

Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Wintersemester 2025/26

Stand 16.10.2025

1. Kunstwissenschaft und Kunsttheorie

1.1 Organisation

1.2 Allgemeine Anmerkungen zum Studium von Kunstwissenschaft und Kunsttheorie

1.3 Studiengang Künstlerisches Lehramt

1.4 Diplomstudiengang Bildende Kunst

1.5 Regelungen für die Studiengänge der Restaurierung G, O, P, W und M

1.6 Regelungen für den Studiengang Textildesign

Terminänderungen werden per Aushang und/oder im ABK-Portal bekanntgegeben: https://portal.abk-stuttgart.de/

Studierende des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart können Vorlesungen bzw. Seminare für bestimmte Module anrechnen lassen. Diese sind bei den jeweiligen Lehrveranstaltungen entsprechend vermerkt. *Auf Campus ist Herr Gerd Reichardt als Prüfer auszuwählen.*

1. Kunstwissenschaft und Kunsttheorie

1.1 Organisation

An der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart werden die Lehrgebiete Kunstgeschichte und Kunsttheorie von Prof. Dr. Nils Büttner und Prof. Dr. Michael Lüthy in Forschung und Lehre für Studierende aller Studiengänge und Fachrichtungen vertreten. Fachdidaktik, Kunst und Bildungswissenschaften werden von Prof. Dr. Johanna Tewes vertreten. Architekturgeschichte und -theorie wird von Prof. Dr. Ole Fischer angeboten. Im Bereich der Ästhetik und Philosophie lehren Prof. i.V. Dr. Keti Chukhrov und Prof. Dr. Daniel Martin Feige. Das Lehrangebot der hauptamtlichen Professoren wird durch ein vielfältiges Lehrangebot von Lehrbeauftragten ergänzt. Den Studierenden steht die Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren des Institutes für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart offen (siehe Veranstaltungsverzeichnis des Institutes für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart unter: http://www.unistuttgart.de/ikg/lehre/lehrveranstaltungen/index.html). Umgekehrt können Studierende des Institutes für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart an den Lehrveranstaltungen in Kunstwissenschaft und Kunsttheorie der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart teilnehmen.

1.2 Allgemeine Anmerkungen zum Studium von Kunstwissenschaft und Kunsttheorie
Das Studium der Kunstwissenschaften ist integraler Bestandteil des Studiengangs Künstlerisches Lehramt und des Diplomstudiengangs Bildende Kunst aller Schwerpunktbereiche und ist ebenso in den Restaurierungsstudiengängen G, O, P und W sowie im Textildesign verankert (siehe hierzu die speziellen Anmerkungen unter 1.5 und 1.6).

Da die Lehrangebote für alle Studierenden aus allen Studienbereichen der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart zugänglich sind und die Studiengänge unterschiedlich strukturiert sind (Diplom, Modularisierung, Bachelor / Master), müssen ECTS-Punkte und Gewichtungspunkte (GP) mit der jeweils gültigen Prüfungsordnung in Einklang stehen. Die Gewichtungen und die damit verbunden Aufwendungen bezüglich der kunstwissenschaftlichen Lehrangebote werden mit dem Curriculum des jeweiligen Studiengangs abgeglichen (siehe die Studien- und Prüfungsordnungen an entsprechender
Stelle).

1.3 Studiengang Künstlerisches Lehramt

Seit dem Wintersemester 2015/16 wird offiziell im Künstlerischen Lehramtsstudiengang (Bachelor of Fine Arts – Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst, BFA) nach der Bachelor-Master-Systematik, parallel zu dieser Studienform aber auch noch nach der modularisierten Prüfungsordnung GymPO I von 2009 studiert.

1.3.1 Bachelor of Fine Arts – Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst (BFA) – Intermediales Gestalten als zweitem Hauptfach

Bei der Wahl von IMG als zweitem Hauptfach gibt es im BFA-Studium drei Theorie-Module. Diese können in der Kunstwissenschaft, der Architektur- oder Designtheorie absolviert werden:

- IMG Theorie 2 (IMG T2):
  theoretische Umgänge mit „Raum“ in der Architekturtheorie. (3 ECTS)
- IMG Theorie 3 (IMG T3):
  Vertiefende theoretische Aspekte der Dimension „Raum“ in verschiedenen wissenschaftlichen Zusammenhängen. Dabei können die Studierenden eigene Schwerpunkte (Kunstgeschichte, Architekturtheorie, Designtheorie) setzen. (6 ECTS)
- IMG Theorie 4 (IMG T4):
  Theoretische Aspekte der Dimension "Zeit" in verschiedenen kunstwissenschaftlichen Zusammenhängen. Dabei können die Studierenden eigene Schwerpunkte (Kunstgeschichte, Architekturtheorie, Designtheorie) setzen. (6 ECTS)

Die Veranstaltungen, die sich für IMG anrechnen lassen, sind mit IMG T2 / IMG T3 / IMG T4 bezeichnet.

1.3.2 Bachelor of Fine Arts – Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst (BFA)

Im Verlauf des BFA-Studiums müssen insgesamt 6 KW-Module absolviert werden. Diese setzen sich aus zwei Modulen à 3 ECTS-Punkte, drei Modulen à 6 ECTS-Punkten und einem mündlichen Prüfungsmodul mit 6 ECTS-Punkten zusammen. Die Konditionen hinsichtlich der 3 bzw. 6 ECTS-Wertigkeit der Module entsprechen den im Abschnitt GymPO I beschriebenen Abläufen. Weitere Informationen und Empfehlungen über die Verteilung der KW-Module im Verlauf des Bachelors sind dem Studienverlaufsplan zu entnehmen. Downloads unter: www.abk-stuttgart.de/studium/studienangebote/kuenstlerischeslehramt-mit-bildender-kunst/bachelor-of-fine-arts-kuenstlerisches-lehramt-mit-bildenderkunst (siehe dort Bachelor of Fine Arts Regularien).

1.4 Diplomstudiengang Bildende Kunst

Der Diplomstudiengang Bildende Kunst wurde in den vergangenen Jahren mehrfach reformiert. Der Wahlpflichtbereich in diesem Studiengang hat insgesamt 54 ECTS. Hier können Studierende des Diplomstudiengangs Bildende Kunst im Bereich der Kunstwissenschaften wahlweise 3 ECTS-wertige Module (KW-W3) oder 6 ECTS-wertige Module (KW-W6) über das gesamte Studium verteilt absolvieren und sogar regelrecht einen
Studienschwerpunkt neben ihrer künstlerischen Praxis in den Klassen bilden. Im Sinne von Verbalisieren, Reflektieren und Kontextualisieren des eigenen künstlerischen Tuns ist eine regelmäßige Auseinandersetzung mit kunstwissenschaftlich/-theoretischen Themen jedenfalls sehr zu empfehlen. Nähere Informationen Diplomprüfungsordnung von 2019 oder zum Modulhandbuch finden sich als Download-PDF beim Studiengang Bildende Kunst unter der Rubrik „Regularien".

1.5 Regelungen für die Studiengänge der Restaurierung G, O, P, W und M

Die Anforderungen für Studierende der Restaurierungsstudiengänge werden durch die in der Akkreditierung befindlichen BA- / MA-Studienordnung genau geregelt.

1.6 Regelungen für den Studiengang Textildesign

Für den Studiengang Textildesign ist Kunstgeschichte im 1. und 4. Semester Pflichtfach. Dies geschieht durch die Teilnahme an einer Vorlesung und wird jeweils mit einer schriftlichen Klausur/ Hausarbeit oder mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Die Interdisziplinäre Projektwoche an der ABK Stuttgart findet nun bereits zum dritten Mal vom 1. bis 5. Dezember 2025 statt

In der Interdisziplinären Projektwoche geht es um das, was die ABK ausmacht: Die vielfältigen Möglichkeiten über den Tellerrand des eigenen Studiengangs hinauszuschauen und die Fachgebiete der anderen in gemeinsamer Theorie und Praxis kennenzulernen.

Neben Lehrangeboten wie Vorlesungen, Vorträgen, Workshops und Seminaren sind auch experimentelle Veranstaltungsformate zu interdisziplinären Themen geplant. Die Interdisziplinarität der Angebote kann sich dabei thematisch, methodisch oder in der Zusammenarbeit von Lehrenden, aber auch von Studierenden oder gemeinsam aus verschiedenen Fachbereichen ausdrücken. Diese Angebote bereichern und ergänzen das reguläre Lehrangebot.

Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an a l l e Mitglieder der Akademie. Studierende sind besonders aufgefordert, die Interdisziplinäre Projektwoche zu ihrer Woche zu machen und selbst Angebote, Aktionen und Events dafür zu schaffen.

Die Module dauern mindestens einen Vormittag oder Nachmittag, können aber auch als Workshop ggf. tagesübergreifend sein. Über die Vergabe von ECTS-Punkten entscheiden die Fachgruppen. Informationen zum genauen Programm folgen zu Beginn des Wintersemesters und werden auf der Konferenz-Website veröffentlicht.

Studiengang	**Kunstwissenschaften: Alle Studiengänge**
Modul	BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
ECTS	nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Nils Büttner**
Titel der Veranstaltung	**Das Mittelalter: Eine Geschichte der Kunst nach Funktionen**
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Art der Prüfung	nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	Die Vorlesung ist als Überblick zur Geschichte der mittelalterlichen Kunst vom Ausgang der Antike bis an die Wende zur Neuzeit angelegt. In einem breiten Überblick soll einerseits Monumentenkenntnis vermittelt werden, indem herausragende Werke der Kunst und Architektur vorgestellt werden. Andererseits sollen die Möglichkeiten eines methodischen Zugangs exemplifiziert werden, der die Geschichte der Kunst nicht allein in einer chronologischen Reihung ästhetischer Objekte versteht. Vielmehr soll der Versuch unternommen werden, ästhetische Entwicklungen über die funktionale Determinierung der betrachteten Gegenstände zu erklären. Dabei soll nicht allein die religiöse Funktion der Kunst zur Sprache kommen, sondern auch all jene Funktionen die die bildenden Künste im Kontext höfischen Lebens und höfischer Repräsentation hatten. Literatur: Funkkolleg Kunst. Eine Geschichte der Kunst im Wandel ihrer Funktionen, hrsg. von Werner Busch, München, Zürich 1987, Bd. 1, S. 27-181 ("Die religiöse Funktion von Kunst"); Michael Viktor Schwarz: Visuelle Medien im christlichen Kult, Köln 2002; Wolfgang Kemp: Christliche Kunst. Ihre Anfänge. Ihre Strukturen, München 1994; Hans Belting, Bild und Kult, München 1990. **Weiterführende Literatur wird im Verlauf der Vorlesung bekanntgegeben**
Zeit	montags, 11:00 – 12:30 Beginn: 20. Oktober 2025
Ort/Raum	NB II, Vortragssaal / Digitale Veranstaltung / Link wird bekanntgegeben
Teilnehmerzahl	unbeschränkt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung nicht erforderlich
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten **Kunstwissenschaft (KW 3, KW-W3, IMG KW 2-4 , IMG W 1-2) / 3 ECTS** Uni Stuttgart: **Als Vorlesung der Module: Gattungen und Medien BA; Historische**

Kontexte 1 BA; Fallstudien BA; Kunst der Vormoderne im interdisziplinären Kontext MA; Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA

Studiengang	**Kunstwissenschaften: Alle Studiengänge**
Modul	BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
ECTS	nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Nils Büttner**
Titel der Veranstaltung	**Design vor dem Design: Kunstgeschichte nach Funktionen**
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Art der Prüfung	nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	Design ist gegenwärtig omnipräsent und so selbstverständlich, dass die lange Geschichte der bewussten Gestaltung von Objekten, von Umgebungen oder Prozessen kaum in historischer Perspektive wahrgenommen wird. Lange bevor der Begriff Design sich etablierte, hat die universitäre Kunstgeschichte die Prozess der Gestaltung und Formgebung in dem Blick genommen, die der materiellen Kulturüberlieferung zugrunde lagen. Und lange bevor die Kunstgeschichte auch die Geschichte des Designs als Gegenstand entdeckte, waren Bauten, Möbel, Kleidung, Transportmittel, Bücher, Plakate und Alltagsgegenstände mit dem Ziel gestaltet, Funktionalität, Ästhetik und Benutzerfreundlichkeit zu optimieren. Die Vorlesung soll anhand der Zeugnisse der materiellen Kulturüberlieferung die Geschichte der Architektur und des Designs von der Antike bis in das 20 Jahrhundert aufzeigen. Literatur: Funkkolleg Kunst. Eine Geschichte der Kunst im Wandel ihrer Funktionen, hrsg. von Werner Busch, München, Zürich 1987. **Weiterführende Literatur wird im Verlauf der Vorlesung bekanntgegeben**
Zeit	montags, 09:30 – 11:00 Beginn: 20. Oktober 2025
Ort/Raum	NB II, Vortragssaal / Digitale Veranstaltung / Link wird bekanntgegeben
Teilnehmerzahl	unbeschränkt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung nicht erforderlich
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten **Kunstwissenschaft (KW 3, KW-W3, IMG KW 2-4 , IMG W 1-2) / 3 ECTS** Uni Stuttgart: **Als Vorlesung der Module: Gattungen und Medien BA; Historische Kontexte 1 BA; Fallstudien BA; Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA**

Studiengang	**Kunstwissenschaften: Alle Studiengänge**
Modul	BA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
ECTS	nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	**Dr. Carla Heussler**
Titel der Veranstaltung	**Einführung in die Ikonographie: Christliche Ikonographie**
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Art der Prüfung	Aktive Teilnahme, Kurztext, Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Bei Ikonographie handelt es sich um eine Methode der Kunstgeschichte, die sich mit der Bestimmung und Deutung von Motiven der bildenden Kunst beschäftigt. Das Verständnis des Bildes erschließt sich nicht allein aus dem Dargestellten, sondern wird erst durch die Beziehung zu einem Text möglich. Die christliche Ikonographie bezieht sich auf die Erzählungen der Bibel sowie der Hagiographie, welche die Lebens- und Wirkungsgeschichten von Heiligen schildert. Über viele Jahrhunderte hinweg blieb die christliche Ikonographie beständig, erst mit der Moderne verlor sie zunehmend an Bedeutung. Als Beispiele dienen Werke der europäischen Kunstgeschichte, um den Variantenreichtum der einzelnen Themen aufzuzeigen.
Zeit	Montag, 15:30 - 17:00 Uhr **Starttermin 20. Oktober**
Ort/Raum	KWR-Pavillon
Teilnehmerzahl	Unbeschränkt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per E-Mail an carla.heussler@sonst.abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten **Kunstwissenschaft (KW 3, KW-W3, IMG KW 2-4 , IMG W 1-2) / 3 ECTS**
Weitere Anmerkungen	Nils Büttner, Einführung in die frühneuzeitliche Ikonographie, Darmstadt 2014; Frank Büttner, Einführung in die Ikonographie. Wege zur Deutung von Bildinhalten, München 2006, Kirschbaum, Engelbert/Braunfels, Wolfgang (Hrsg.): Lexikon der christlichen Ikonographie, Bd.1-8, Rom u.a. 1994; Hiltgart L. Keller, Reclams Lexikon der Heiligen und biblischen Gestalten. Legende und Darstellung in der bildenden Kunst, 8 Aufl. Stuttgart 1998.

Studiengang	**Alle Studiengänge**
Modul	
ECTS	In Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Nils Büttner, Prof. i.V. Dr. Keti Chukhrov, Prof. Dr. Daniel Martin Feige, Prof. Dr. Ole Fischer, Prof. Dr. Michael Lüthy, Prof. Dr. Johanna Tewes**
Titel der Veranstaltung	**Ringvorlesung der Fachgruppe Kunstwissenschaften-Ästhetik**
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Art der Prüfung	In Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	Die wissenschaftlichen Professor:innen an der ABK Stuttgart haben sich in Form einer Doppelzugehörigkeit seit 2025 in der Fachgruppe Kunstwissenschaften-Ästhetik zusammengefunden. Im Rahmen einer Ringvorlesung stellen die verantwortlichen Professor:innen ihren Arbeitsbereich, die Ausrichtung ihrer Forschung und die Ausrichtung ihrer Lehre einführend vor. Alle Student:innen der Kunstakademie Stuttgart sind eingeladen, die Ringvorlesung zu besuchen. Ergänzt wird diese Vorstellung der Arbeitsbereiche durch eine Einführungsvorlesung in das wissenschaftliche Schreiben, Lesen und Arbeiten durch Prof. Dr. Daniel Martin Feige.
Zeit	Montags 19.00-20.00 / Hörsaal / Neubau 2 (7 Termine)
Ort/Raum	Hörsaal / Neubau 2
Teilnehmerzahl	50
Anmeldung zur Teilnahme	Einfach vorbeikommen
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten **Kunstwissenschaft (KW 3, KW-W3, IMG KW 1-4 , IMG W 1-2) / 3 ECTS**
Weitere Anmerkungen	

Studiengang	**Alle Studiengänge**
Modul	alle Studiengänge
ECTS	6
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Michael Lüthy**
Titel der Veranstaltung	**Grundbegriffe der Kunst**
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Art der Prüfung	Klausur
Beschreibung der Veranstaltung	Die Vorlesung zielt darauf, ein Grundverständnis der Kunst zu erarbeiten. Hierfür unternimmt sie die Klärung zentraler Begriffe, die für die Kunst einschlägig sind. Ihnen sind die einzelnen Sitzungen gewidmet. Gemeint sind Begriffe wie ‚Form', ‚Inhalt', ‚Konzept', ‚Medium' oder ‚Bild'. Zudem werden Fundamente der Zeichentheorie gelegt, mit der Unterscheidung von ‚ikonischem', ‚indexikalischem' und ‚symbolischem' Zeichen oder der Differenzierung zwischen ‚semantischer', ‚syntaktischer' und ‚pragmatischer' Zeichenfunktion. Besprochen werden aber auch Begriffe, die im Zusammenhang der historischen Situierung der Kunst verwendet werden, beispielsweise ‚Romantik' ‚Moderne' oder ‚Avantgarde', oder die der Klassifizierung künstlerischer Ausdrucksformen dienen, wie etwa ‚Realismus', ‚Expressionismus', ‚Abstraktion', ‚Konzeptkunst', oder ‚Performance-Kunst'. Die Begriffe werden analytisch entfaltet und zugleich an Kunstbeispielen erprobt. Auf die Vorlesung (2 x 30 Minuten) folgt zur weiteren Klärung eine Diskussion (30 Minuten). Der gesamte Begriffsparcours, den die Vorlesung abschreitet, überspannt zwei Semester, die als Einheit zu verstehen sind. Die Vorlesung eignet sich sowohl für Studienanfänger in ihrem ersten Jahr an der Akademie als auch für Fortgeschrittene, die bereits in den Fachklassen studieren. Die ECTS-Punkte (pro Semester 6 Punkte) werden durch das Bestehen einer an den jeweiligen Semesterenden geschriebenen Klausur erworben. Die Voraussetzung, die Klausur zu bestehen, liegt im regelmäßigen Besuch der Vorlesung und im Verstehen der hier vermittelten Inhalte. Der Punkteerwerb mittels schriftlicher Hausarbeit ist nicht vorgesehen.
Zeit	Mittwoch, 14:00-16:00, wöchentlicher Rhythmus Erster Termin: 22.10.
Ort/Raum	Hörsaal 301, NB1
Teilnehmerzahl	unbeschränkt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per E-Mail an: michael.luethy@abk-stuttgart.de sowie Einschreibung im ABK-Portal
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)

	abk-interdisziplinär / 2 ECTS Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten **Kunstwissenschaft (KW 6, KW-W6, IMG KW 2-4) / 6 ECTS** **:** Uni Stuttgart**:** **Als Vorlesung der Module: Gattungen und Medien BA; Historische Kontexte 1 BA; Fallstudien BA; Kunst der Moderne im interdisziplinären Kontext MA; Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA** **!**
Weitere Anmerkungen	**Wichtig: für 6 ECTS-Punkte vorgesehen**

Studiengang	**Kunstwissenschaften: Alle Studiengänge**
Modul	BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
ECTS	nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Nils Büttner**
Titel der Veranstaltung	**Stuttgarter Museen**
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	Die Kunstgeschichte als wissenschaftliches Fach bietet ein breites Spektrum von Methoden, die den Umgang mit Bildern und das Reden über sie auf einem hohen Reflektionsniveau ermöglichen. Es fehlt durchaus nicht an methodisch fundierten theoretischen Ansätzen für ein angemessenes Sprechen und Schreiben über Bilder. Dennoch erweis sich im Alltag des Bildumgangs, dass es neben dem Wissen über Zugangsweisen auch Übung braucht. In gemeinsamer Arbeit soll das als Übung vor Originalen konzipierte Seminar kunsthistorische Methoden des Bildumgangs vermitteln und der Einübung des Redens über Bilder dienen. Ganz nebenbei soll dann auch noch die Monumentenkenntnis verbessert werden, wobei die Frage zentral ist, woran man eigentlich sieht, in welcher Epoche ein Werk entstanden ist. Teilnahmevoraussetzungen: Das Seminar richtet sich ausdrücklich an Studierende des ersten und zweiten Semesters. Bei regelmäßiger Teilnahme, Erarbeitung eines Referates und Erstellung einer Hausarbeit kann ein benoteter Proseminarschein in den Arbeitsbereichen Kunstgeschichte oder Kunstvermittlung erworben werden. Die aktive Teilnahme ist erwünscht und Voraussetzung.
Zeit	dienstags, 15:00 – 17:00, Beginn: 21.10.2025
Ort/Raum	Altbau, Raum 3.17 + wechselnde Museen
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per Email an: nils.buettner@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**ja**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten **Kunstwissenschaft (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 2-4, IMG W 1-2)/ 3** bzw. **6 ECTS** Uni Stuttgart: **Als Übung in den Modulen Gattungen und Medien BA; Materialien, Techniken,**

	Gestaltungsformen BA; Kunst und Architektur in der Region BA; Kunst der Vormoderne im interdisziplinären Kontext MA; Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA; Praxisorientierte Spezialisierung MA
Weitere Anmerkungen	keine

Studiengang	**Kunstwissenschaften: Alle Studiengänge**
Modul	BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
ECTS	nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Nils Büttner**
Titel der Veranstaltung	**Der kunsthistorische Ernstfall**
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	Die AKA ist nicht nur ein Ort der Produktion von Kunst. Kunstwerke und kulturhistorisch bedeutsame Objekte unterschiedlichster Zeiten und Orte werden hier auch konserviert, restauriert, kunsttechnologisch untersucht und erforscht. Diese Werke stehen meist nur denen vor Augen, die unmittelbar an ihnen oder in den jeweiligen Ateliers und Werkstätten arbeiten. Sie einem weiteren Kreis von Interessierten zugänglich zu machen und sie aus dem Blickwinkel der Kunstgeschichte zu betrachten, ist Ziel des Kompaktseminars, das zu wechselnden Terminen jeweils vor Ort, in den Werkstätten und Ateliers sowie auf den Außenbaustellen stattfindet. Der kunsthistorische Ernstfall besteht darin, sich jeweils gemeinsam einen Zugang zu diesen kunstwissenschaftlich teils wenig erforschten Dingen zu erarbeiten. Das Seminar richtet sich an alle Studierenden. Creditpoints und Leistungsnachweise nach Absprache. Literatur: Wird im Verlauf der Veranstaltung bekanntgegeben.
Zeit	Nach Vereinbarung; Vorbesprechung: Montag, 13. Oktober 2025, 16:00 Uhr
Ort/Raum	Altbau, Raum 3.17
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per Email an: nils.buettner@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**ja**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten **Kunstwissenschaft (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 2-4, IMG W 1-2)/ 3** bzw. **6 ECTS** Uni Stuttgart: **Gattungen und Medien BA; Historische Kontexte BA; Fallstudien BA; Kunst der Vormoderne im interdisziplinären Kontext MA; Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA**
Weitere Anmerkungen	Optionales Feld, z.B. Literaturangaben etc.

Studiengang	**Kunstwissenschaften: Alle Studiengänge**
Modul	BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
ECTS	nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Nils Büttner**
Titel der Veranstaltung	**Prüfungskolloquium für Kunstpädagogen**
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	Dieses Kolloquium wendet sich speziell an fortgeschrittene Studierende der Kunstpädagogik. Es soll mündliche **Abschlussprüfung im KWP-Modul** am **30. und 31. März 2026** vorbereiten. Durch Kurzreferate und gemeinsame Werkanalysen soll ein Überblick über die Geschichte der europäischen Kunst vertieft werden. Material zur Veranstaltung wird im Internet bereitgestellt.
Zeit	dienstags, 10:00 – 12:00, Beginn: 21.10.2025
Ort/Raum	KWR Pavillon
Teilnehmerzahl	nach Bedarf
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per Email an: nils.buettner@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**ja**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten **Kunstwissenschaft (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 2-4, IMG W 1-2)/ 3** bzw. **6 ECTS**
Weitere Anmerkungen	Optionales Feld, z.B. Literaturangaben etc.

Studiengang	**Alle Studiengänge**
Modul	alle Studiengänge
ECTS	3
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Michael Lüthy**
Titel der Veranstaltung	**Kunstgeschichte der Singularitäten**
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Referat und schriftliche Hausarbeit von 5-7 Seiten
Beschreibung der Veranstaltung	Das Seminar findet ausschließlich vor Originalen in der Staatsgalerie Stuttgart statt. Angesichts der immer leichteren elektronischen Verfügbarkeit von Reproduktionen gewinnt die Auseinandersetzung mit dem Original einen gesteigerten Stellenwert. Vor dem Kunstwerk lösen sich die analytischen Aufteilungen eines Kunstwerks in Inhalts-, Form- und Materialaspekte auf, diese zeigen sich in ihrer Wechselwirkung und Durchdringung. Zugleich machen sich weitere Aspekte geltend, die sich der Reproduzierbarkeit entziehen: diejenigen des Formats und des Verhältnisses zum Raum. Im Seminar werden wir historisch sowie zwischen den Gattungen springen, um das Spannungsverhältnis zwischen der ‚einen Kunst' und der Vielfalt der singulären Werke mitzuverhandeln.
Zeit	Donnerstag, 14:30-17:00 h, vierzehntägiger Rhythmus **erster Termin/Referatvergabe: 23.10.** weitere Termine: 6.11., 20.11., 4.12., 18.12., 8.1., 22.1., 5.2.
Ort/Raum	Staatsgalerie Stuttgart
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per E-Mail an: michael.luethy@abk-stuttgart.de sowie Einschreibung im ABK-Portal
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten **Kunstwissenschaft (KW 3, KW-W3, IMG KW 2-4 , IMG W 1-2) / 3 ECTS** Uni Stuttgart: **Als Übung in den Modulen Gattungen und Medien BA; Materialien, Techniken,** **Gestaltungsformen BA; Kunst und Architektur in der Region BA; Kunst der Vormoderne im interdisziplinären Kontext MA; Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA; Praxisorientierte Spezialisierung MA**
Weitere Anmerkungen	**Wichtig: für 3 ECTS-Punkte vorgesehen!**

Studiengang	**Alle Studiengänge**
Modul	Ästhetik
ECTS	6
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Daniel Martin Feige und Prof. Dr. Gesa zur Nieden**
Titel der Veranstaltung	**Musik und Videospiel. Medienästhetische, musikphilosophische und musikwissenschaftliche Perspektiven**
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Das Videospiel hat sich zu einem der zentralen Massenmedien entwickelt und wird zunehmend auch von unterschiedlichen Wissenschaften erforscht. Wie der Film und das Theater lässt es sich dabei als hybrides Medium verstehen. Dabei ist häufig die Musik übersehen worden: Von frühen interaktiven musikalischen Gestaltungen von Spielen wie im Rahmen von Lucasarts Scumm System bei dem je nach Positionierung der Spielfiguren Stimmen der laufenden Musik ein- und ausgeblendet wurden) bis zu jüngsten, im Charakter der Filmmusik verwandten Orchesterkompositionen von Spielen stellen sich aus medienästhetischer, musikphilosophischer und musikwissenschaftlicher Perspektive spezifische Fragen hinsichtlich des Gebrauchs von Musik im Videospiel. Zu ihnen gehören etwa: In welcher Weise ist die Musik hier an der interaktiven Natur des Mediums orientiert? Wie bilden sich spezifische Funktionen von Spielen auch auf musikalischer Ebene ab? In welcher Weise hat gerade die Musik früher Spiele aufgrund der technologischen Limitierungen, im Rahmen derer sie zustande kam, einen eigenständigen ästhetischen Charakter? Und inwiefern lässt sich Musik im Videospiel in verwandter Weise verstehen zu Verwendungen von Musik in anderen hybriden Medien? Zur Klärung dieser Fragen werden wir Texte aus Musikphilosophie und Musikwissenschaft ebenso lesen wie aktuelle Texte zur Philosophie des Videospiels. Zudem werden die Thesen und Überlegungen anhand von Fallbeispielen aus der Videospielgeschichte verdeutlicht. Das Seminar findet in Kooperation des Lehrstuhls Philosophie und Ästhetik der ABK Stuttgart und des Lehrstuhls Musikwissenschaft der Universität Augsburg statt; es wird in einer Kombination aus Onlinesitzungen und Präsenzterminen abgehalten werden.
Zeit	Mittwochs 10.00-11.30 Uhr
Ort/Raum	Online
Teilnehmerzahl	20-30
Anmeldung zur Teilnahme	Email an daniel.feige@abk-stuttgart.de und an gesa.zurnieden@uni-a.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**Ja**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten **Kunstwissenschaft (KW 6, KW-W6, IMG KW 2-4) / 6 ECTS**

Uni Stuttgart:
Gattungen und Medien BA; Historische Kontexte BA; Fallstudien BA; Kunst der Moderne im interdisziplinären Kontext MA; Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA

Weitere Anmerkungen

Literatur: William Cheng, Sound Play. Video Games and the Musical Imagination, Oxford 2014 / Daniel M. Feige, Computerspiele. Eine Ästhetik, Berlin 2014 / Melanie Fritsch, Performing Bytes. Musikperformances der Computerspielkultur, Würzburg 2018 / Grant Tavinor, The Art of Videogames, West Sussex 2009 / C. Thi Nguyen, Games. Agency as Art, Oxford 2020.

Studiengang	**Alle Studiengänge**
Modul	BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1. (KG 1–4)
ECTS	nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	**Sanja Hilscher, M. A.**
Titel der Veranstaltung	**„Ich kann mir die beste Kunstgeschichte denken, in der das Wort ‚schön' gar nicht vorkommt." Methoden kunsthistorischen Arbeitens**
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	**„Ich kann mir die beste Kunstgeschichte denken, in der das Wort ‚schön' gar nicht vorkommt." Methoden kunsthistorischen Arbeitens** Wenngleich Moritz Thausings Vorbehalte gegenüber dem Begriff „schön" im Kontext kunsthistorischen Arbeitens bereits gut 150 Jahre alt sind, haben sie kaum an Aktualität verloren. Immer noch stellt sich die Frage, wie wir (kunsthistorisch) auf Kunst(-werke) schauen und diese sprachlich adäquat fassen können. Gerade Letzteres stellt sich als kompliziertes Unterfangen dar, bei dem Kategorien wie Beschreibung, Analyse, Interpretation und die eigene Wertung zu verschwimmen drohen. Das Seminar will sich diesen Herausforderungen stellen und danach fragen, welche Möglichkeiten des systematischen Sprechens über Kunst seit Thausings Äußerung in der kunsthistorischen Forschung entwickelt wurden. In einer Art Bestandsaufnahme soll zunächst das eigene Denken und Sprechen über Kunstwerke erfasst werden. In einem zweiten Schritt gilt es dann nach den zugrundeliegenden Methoden zu fragen, diese zu charakterisieren und den eigenen Methodenkatalog um neue Positionen zu erweitern. Ziel des Seminars ist es, einen Bogen von der Künstlerbiografik, über den ikonografisch-ikonologischen Ansatz, die Rezeptionsästhetik und weitere Positionen bis hin zu postkolonialen Diskursen in der Kunstgeschichte zu spannen und die einzelnen Methoden anhand ausgewählter Texte intensiv zu besprechen. Die Auswahl der Positionen wird zwangsläufig unvollständig bleiben, doch soll nach dem Prinzip Hilfe-zur-Selbsthilfe ein Überblick auch über jene nicht im Seminarkontext dezidiert behandelten Ansätze gegeben werden. Es besteht außerdem die Möglichkeit, nach Rücksprache ergänzende Texte für die gemeinsame Diskussion vorzuschlagen. Das Seminar findet 14-tägig statt. Lesebereitschaft und regelmäßige Teilnahme werden erwartet. Die Texte werden in deutscher und englischer Sprache im ABK-Portal zur Verfügung gestellt.
Zeit	14-tägig, mittwochs zu den folgenden Terminen: 22.10., 15–16.30 5.11., 15–16:30 19.11., 15–18 10.12., 15–18 7.1., 15–18 21.1., 15–18 4.2., 15–16.30 11.2., 15–16:30
Ort/Raum	KWR Pavillon

Teilnehmerzahl	12
Anmeldung zur Teilnahme	Selbsteinschreibung ABK-Portal Anmeldung per Mail: sanja.hilscher@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**ja**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS**
Weitere Anmerkungen	**Literaturhinweise**

Belting 1996
Hans Belting u. a. (Hg.), Kunstgeschichte. Eine Einführung, Berlin 1996.

Brassat u. Kohle 2003
Wolfgang Brassat u. Hubertus Kohle, Methoden-Reader Kunstgeschichte. Texte zur Methodik und Geschichte der Kunstwissenschaft, Köln 2003.

Nochlin 1996
Linda Nochlin, Warum hat es keine bedeutenden Künstlerinnen gegeben?, in: Beate Söntgen (Hg.), Rahmenwechsel. Kunstgeschichte als feministische Kulturwissenschaft, Berlin 1996.

Overhoff Ferreira 2023
Carolin Overhoff Ferreira, Dekoloniale Kunstgeschichte. Eine methodische Einführung, Berlin/München 2023.

Pfisterer 2007/8
Ulrich Pfisterer (Hg.), Klassiker der Kunstgeschichte, 2 Bde., München 2007/8.

Salomon 2006
Nanette Salomon, Der kunsthistorische Kanon – Unterlassungssünden, in: Anja Zimmermann (Hg.), Kunstgeschichte und Gender. Eine Einführung, Berlin 2006, S. 37–53.

Studiengang	**Offen für alle Fachrichtungen**
Modul	Modulbezeichnung des Ausgangsstudiengangs
ECTS	ECTS – Angabe des Ausgangsstudiengangs
Dozent*in/Prüfer*in	**Dr. des. Agnieszka Roguski**
Titel der Veranstaltung	**Spaces of Speculation ––Ausstellungen und die Produktion von Wert / exhibitions and value production**
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	mündlich, schriftlich (Hausarbeit)
Beschreibung der Veranstaltung	Ausstellungen zeigen nicht nur wertvolle Kunstwerke, sondern schaffen Räume, in denen Wert generiert, getauscht und gesteigert wird. Im Zuge der Kürzungen im Kulturbereich, der Instabilität des Finanzmarkts, der Steigerung von Mietpreisen und der damit einhergehenden „Resortisierung“ der Kunstwelt (Isabelle Graw) – ihrer Verwandlung in einen luxuriösen, entgrenzten Erlebnisraum – erhält die Frage, was Wert und Kapital in der Kunst bedeuten, eine neue Bedeutung: Sie wird erweitert um die Dimensionen von Raum und Spekulation. Denn die durch Ausstellungen geschaffenen Räume beruhen auf hypothetischen Annahmen, kontingenten Maßstäben und – meist verborgenen – Wert- und Marktlogiken, in denen Geld und Prestige aufeinandertreffen. Spaces of Speculation geht diesen Logiken nach. Das Seminar untersucht die sozialen, ästhetischen und architektonisch-urbanen Räume, die den Wert von Ausstellungen (mit)bestimmen. Ausgehend von der Annahme, dass Spekulation nicht nur Objekte bewertet, sondern auch Prozesse der Subjektivierung gestaltet, untersuchen wir sowohl die von Spekulation ausgelösten Krisen als auch ihre kollaborativen und künstlerischen Potenziale. Was also bedeuten Wert und Kapital in der Kunst? Welche historisch gewachsenen (Ausstellungs-)Raummodelle liegen ihnen zugrunde – und wie beeinflussen diese ihre Umgebung als Orte der Sichtbarkeit und Spekulation? Im Seminar werden wir historische und aktuelle Konzeptionen von Wert und Kapital in der Kunst (Benjamin, Adorno/Horkheimer, Bourdieu, Diederichsen) zu vorherrschenden Modellen des Galerieraumes (O'Doherty, Klonk) und seinen Dispositiven von Sichtbarkeit (Heinich), Kreativität (Reckwitz, Rebentisch) und Celebrity (Graw) setzen sowie dadurch entstehende Infrastrukturen (Vishmidt) und urbane Prozesse der „Aufwertung“ untersuchen. / Exhibitions not only display valuable works of art, but they also create spaces where value is generated, exchanged, and increased. Amidst cultural budget cuts, financial market instability, rising rents, and the "resortification" of the art world—its transformation into a luxurious, boundless space for experiential consumption (Isabelle Graw)—the question of what value and capital mean in the arts takes on new significance. This question expands to include the dimensions of space and speculation. The spaces created by exhibitions are based on hypothetical assumptions, contingent standards, and mostly hidden logics of value and market forces, where money and prestige collide. Spaces of Speculation explores these logics. The seminar examines the social, aesthetic, and architectural-urban spaces that determine the value of exhibitions. Assuming

that speculation evaluates objects and shapes processes of subjectivation, we will examine the crises triggered by speculation as well as its collaborative and artistic potentials.

What do value and capital mean in art? What historical exhibition space models underlie them, and how do these models influence their surroundings as places of visibility and speculation? During the seminar, we will analyze historical and contemporary conceptions of value and capital in art, from the works of Benjamin, Adorno/Horkheimer, Bourdieu, and Diederichsen, to prevailing models of the gallery space, as discussed by O'Doherty and Klonk, and its modalities of visibility, as examined by Heinich; creativity, as explored by Reckwitz and Rebentisch; and celebrity, as discussed by Graw. Additionally, we will examine the resulting infrastructures, as presented by Vishmidt, and the urban processes of "upgrading."

Zeit	Termine folgen in Kürze
Ort/Raum	Raumangaben folgen in Kürze
Teilnehmerzahl	max. 20
Anmeldung zur Teilnahme	**Anmeldung bis zum 12. Oktober 2025 an agnieszka.roguski@abk-stuttgart.de**
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**ja**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten **Kunstwissenschaft (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 2-4, IMG W 1-2) / 3** bzw. **6 ECTS** Uni Stuttgart: **Als Übung in den Modulen Gattungen und Medien BA; Materialien, Techniken,** **Gestaltungsformen BA; Kunst und Architektur in der Region BA; Kunst der Vormoderne im interdisziplinären Kontext MA; Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA; Praxisorientierte Spezialisierung MA**
Weitere Anmerkungen	Das Seminar steht in enger Verbindung zur Praxis: einer Exkursion (tbc), künstlerischen/kuratorischen Beispielen und eigenen künstlerischen Impulsen. Es wird abhängig von den Teilnehmenden in einer Kombination aus Englisch und Deutsch stattfinden. Teilnahme-Voraussetzungen sind die Lektüre aller Texte, die kontinuierliche Teilnahme und Mitarbeit an den Sitzungen sowie eine kurze Text/Beispiel-Präsentation (10–15 Minuten). / The seminar is closely linked to practice: an excursion (tbc), artistic/curatorial examples, and your own artistic impulses. Depending on the participants, it will be held in a combination of English and German. Participants are required to read all texts, attend and actively participate in all sessions, and give a short presentation (10–15 minutes) based on a text or example.

Studiengang	**Alle Studiengänge**
Modul	Offen für alle Module
ECTS	Nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	Dr. Katharina Neuburger
Titel der Veranstaltung	~~**Der kleine Salon: Übung**~~ **ABGESAGT**
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	**Der kleine Salon: „Übung“** Im Zentrum dieses Semesters steht die „Übung“ – als literarische, theoretische und künstlerische Form; als Praxis des Denkens, Schreibens und Sich-Wiederholens. In der Reihe *Der kleine Salon*, einem Lektüreseminar, widmen wir uns in diesem Semester der „Übung“ – sowohl als Gegenstand als auch als Methode. Wir lesen Texte, die sich explizit als „Übungen“ verstehen, sich so lesen lassen, oder den Begriff selbst in den Fokus nehmen. Dabei interessieren uns insbesondere solche Texte, in denen die „Übung“ als Annäherung, Disziplin, Öffnung oder Transformation erscheint. Die „Übung“ soll dabei nicht nur theoretisch reflektiert, sondern erstmals in diesem Format auch praktisch erprobt werden: Der Fokus liegt auf dem kontinuierlichen Verfassen unterschiedlicher Textformen. Die „Übung“ wird damit als materialisierte Form der Reflexion verstanden. Sie schafft Räume für ein anderes Verstehen, für ein tastendes Vorgehen, das Theorie, Praxis und Form nicht trennt, sondern in Beziehung setzt. In diesem Sinne ist *Der kleine Salon* auch ein Ort künstlerischer Forschung: ein Raum, in dem sich forschendes Lesen, sprechendes Denken und schreibende Praxis wechselseitig hervorbringen. *Der kleine Salon* lädt zum Aushalten des Prozesses und zum präzisen Üben im Nochnichtfertigen ein. Vorkenntnisse sind nicht nötig – nur die Bereitschaft zu: durchgehender Präsenz, Lesen und Schreiben.
Zeit	~~Mittwochs, 11:00-13:00~~ ~~Einführung: 15. Oktober 2025~~
Ort/Raum	Wird bekanntgegeben
Teilnehmerzahl	12
Anmeldung zur Teilnahme	Selbsteinschreibung, Portal E-Mail an: katharina.neuburger@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten **Kunstwissenschaft (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 2-4, IMG W 1-2)/ 3** bzw. **6 ECTS**

	Uni Stuttgart: **Als Übung in den Modulen Gattungen und Medien BA; Materialien, Techniken,** **Gestaltungsformen BA; Kunst und Architektur in der Region BA;** **Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA; Praxisorientierte Spezialisierung MA**
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	**Kunstwissenschaften: Alle Studiengänge**
Modul	BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
ECTS	nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	**Isabell Ohst M.A.**
Titel der Veranstaltung	**Einblicke in das Werk und Archiv von Adolf Hölzel. Übung an Originalen**
Art der Veranstaltung	Kompaktseminar
Art der Prüfung	nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	Im Rahmen dieser Übung arbeiten wir mit der Adolf Hölzel-Stiftung zusammen, die das künstlerische Erbe des bedeutenden Malers Adolf Hölzel pflegt, erschließt und öffentlich zugänglich macht. Die Stiftung verwaltet und ergänzt den umfangreichen Nachlass Hölzels, organisiert Ausstellungen und Veranstaltungen und dient als zentrale Anlaufstelle für Forschung und Vermittlung seines Werkes. Die Übung bietet die Möglichkeit, direkt im Hölzel-Haus zu arbeiten und einen vertieften Einblick in das Werk Hölzels sowie in die praktische Archivarbeit zu erhalten. Wir beschäftigen uns mit grundlegenden Fragen der Archivierung von Kunstwerken und lernen Techniken des Kunsthandlings kennen. In praktischen Übungen transkribieren wir historische Schriftblätter, analysieren Skizzenbücher und recherchieren zu einzelnen Dokumenten aus dem Nachlass. Die aktive Auseinandersetzung mit originalen Materialien steht im Zentrum der Übung und eröffnet spannende Perspektiven auf die Verbindung von künstlerischer Praxis, kunsthistorischer Forschung und musealer Arbeit.
Zeit	25./26.10. und 08./09.11.2025 jeweils von 10:00 – 18:00 Uhr Vorbesprechung: 20. Oktober 2025, 11:00 Uhr
Ort/Raum	Hölzel-Haus, Ahornstraße 22, 70597 Stuttgart
Teilnehmerzahl	15 Personen
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per mail an info@adolf-hoelzel.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten **Kunstwissenschaft (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 2-4, IMG W 1-2)/ 3** bzw. **6 ECTS** Uni Stuttgart: **Als Übung in den Modulen Gattungen und Medien BA; Materialien, Techniken,**

Gestaltungsformen BA; Kunst und Architektur in der Region BA; Kunst der Moderne im interdisziplinären Kontext MA; Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA; Praxisorientierte Spezialisierung MA

Studiengang	**Kunstwissenschaften: Alle Studiengänge**
Modul	BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
ECTS	nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	**Julia Dönch, Rechtsanwältin (M.A.)**
Titel der Veranstaltung	**Kunst, KI und Recht – Urheberrecht im Zeitalter "Künstlicher Kreativität"**
Art der Veranstaltung	Kompaktseminar
Art der Prüfung	nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	Künstliche Intelligenz hat längst Einzug in den künstlerischen Schaffensprozess gehalten. Was bedeutet das für die rechtliche Einordnung von Kunstwerken? Wem gehören ein KI-generierte Arbeiten oder Arbeiten, zu denen KI inspiriert oder einzelne Elemente geliefert hat? Ist es im digitalen Zeitalter noch zeitgemäß, Künstler*innen exklusive Rechte an ihren Arbeiten einzuräumen? Und was ist eigentlich Kunst? Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich für die Schnittstelle zwischen kreativem Ausdruck und Recht interessieren. Im Zentrum steht die Frage, unter welchen Voraussetzungen KI-generierte Arbeiten derzeit urheberrechtlich geschützt sind, zukünftig vielleicht geschützt werden sollten und welche Herausforderungen sich daraus für den Kunstmarkt ergeben. Ziel ist es, ein kritisches Verständnis für aktuelle juristische und ethische Debatten im Umgang mit KI-Kunst zu entwickeln. Im Rahmen der Seminararbeit soll eine eigene, mit KI erstellte Arbeit rechtlich eingeordnet werden. Daneben dient das Seminar der Vermittlung des Kunstbegriffs des Bundesverfassungsgericht, der Grundlagen des Urheberrechts sowie der zentralen Aspekte des Rechts des Kunsthandels.
Zeit	Dienstag 15:30-17:00 Uhr
Ort/Raum	folgt
Teilnehmerzahl	15 Personen
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per mail an doench@kanzlei-doench.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten **Kunstwissenschaft (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 2-4, IMG W 1-2)/ 3** bzw. **6 ECTS** Uni Stuttgart: **Als Übung in den Modulen Gattungen und Medien BA; Materialien, Techniken,** **Gestaltungsformen BA; Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA;** **Praxisorientierte Spezialisierung MA**

Studiengang	**Kunstwissenschaften: Alle Studiengänge**
Modul	BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
ECTS	nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. i.V. Dr. Keti Chukhrov**
Titel der Veranstaltung	**Modernicide and Histories of Reason.**
Art der Veranstaltung	Kompaktseminar
Art der Prüfung	nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	In the post and de-colonial theory, modernity is habitually featured as the embodiment of Western rationality and colonial expansion, which reached its utmost domination in global capitalism. Critique of modernity is thereby often based on epistemic distinction between reason and senses, universality and indigeneity, culture and nature, humans and other-than-humans, secularity and sacrality, enlightenment and mythology. In this critique, the notions standing for rationality and universality are ascribed to the Western modernity, whereas those denoting senses, mythology, spiritism – are attributed to the global South, or the global East. While it is true that the vestiges of colonial mentality might be the principal cause for assigning these distinctions to the Western and non-Western geographies respectively, the critical thought happens to often overestimate them. Indeed, is reason valid for West predominantly, or can it be confined to rationality solely and devoid of the unthinkable? Are mythology and spiritism free from mechanicism? Likewise, was not modernity, along with its involvement with Western colonial capitalism, at the same time a platform for revolutionary struggles and critique of discrimination? The seminar will explore why certain theories, define emancipation and culture through adhering to their geography and hence call for desertion of modernity (Sylvia Wynter, Anselm Franke, Ferreira da Silva, Graber, Mignolo, Ariela Azoulay), and others, conversely, interpret modernity and reason as the vicious but inevitable condition for secularity and post-geographic commons (Mouffe, Glissant, Derrida, Vladimir Bibler, Achille Mbembe, Vygotsky, Adorno, Warburg).
Zeit	**Wednesdays. 10.00-12.50.** Oct. 29 / Nov. 12. / Nov. 19 / Dec. 3 / Dec. 17 /Jan. 14 / Jan. 28 / Feb.11
Ort/Raum	TBA, please check portal@abk-stuttgart.de
Teilnehmerzahl	15 Personen
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per mail an keti.chukhrov@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Uni Stuttgart: **Bildtheorien und Methoden: Reflexion und Anwendung, Lektüreseminar MA (3ECTS)**

Studiengang	**Kunstwissenschaften: Alle Studiengänge**
Modul	BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
ECTS	nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. i.V. Dr. Keti Chukhrov**
Titel der Veranstaltung	**Bodies of Performance: Subversion and Technique**
Art der Veranstaltung	Kompaktseminar
Art der Prüfung	nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	Since the performative turn of the 1960-s, performance activities have been associated with social emancipation. What in traditional epistemologies has been considered a pathology and subversion, in the context of performance practice acquired the status of civil liberties and artistic courage. Moreover, broader discussion of clinical experiences (be it psychiatric cases or subversive sexual behaviour) implied aesthetisation of a pathology which was viewed as the performative agency of creative subjectivity. Performance understood as the critique of knowledge and reason permeates the works by Guattari, Foucault and Lyotard among other thinkers; their works became the cornerstone of the post-disciplinary critical theory, to the extent that they questioned the borders of pathology and normality. Crucial in this case was not only exposure of trauma (and subversion), but letting it exist in its natural being and temporality of daily existence, without forceful technical elaboration, as it was the case in pre-modernist performing experiences of music, theatre and dance. Indeed, numerous practices of contemporary performance-art and post-dramatic theater feature the bodies, which, according to Andre Lepecki, rather expose their own solitude in the time of daily being, than attempt to compose intensities, which would enact characters in artificial temporalities or extra-ordinary conditions. Unlearning the discipline has traditionally been considered emancipatory in contemporary culture. However, paradoxically, the loss of performing technique, as Grotowsky, Lacan or Deleuze show, entails the loss of sensuous access to empathy, to the grief of others, and ultimately to the event. The current seminar will explore what social, institutional and ethico-aesthetic consequences stand behind performance in both cases – when it rejects performing technique and when it relies on it.
Zeit	**Tuesdays. 15.00-17.50.** Oct. 28 / Nov. 11. / Nov. 18 / Dec. 2. / Dec.16 / Jan. 13. /Jan.27./ Feb. 10
Ort/Raum	TBA, please check portal@abk-stuttgart.de

Teilnehmerzahl	15 Personen
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per mail an keti.chukhrov@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS**

Studiengang	**Kunstwissenschaften: Alle Studiengänge**
Modul	
ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Michael Lüthy, Prof. Dr. Daniel M. Feige**
Titel der Veranstaltung	**Forschungskolloquium Gegenwartsästhetik**
Art der Veranstaltung	Kolloquium
Art der Prüfung	- keine -
Beschreibung der Veranstaltung	Das Kolloquium ist eine Mischung aus Doktorand:innenkolloquium und Forschungskolloquium. Neben Präsentationen von Doktorand:innen werden Positionen der gegenwärtigen ästhetischen Diskussion in Kunstgeschichte und philosophischer Ästhetik diskutiert. Das Kolloquium richtet sich an Künstler:innen, Designer:innen, Philosoph:innen und an alle, die sich für aktuelle Debatten der Ästhetik interessieren.
Zeit	siehe ABK-Portal; beim ersten Termin werden die Folgetermine gemeinsam festgelegt
Ort/Raum	siehe ABK-Portal
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per E-Mail an: michael.luethy@abk-stuttgart.de und daniel.feige@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS**

Künstlerisches Lehramt

Studiengang	**Künstlerisches Lehramt - M.Ed**
Modul	**Bildungswissenschaften 2 (BW2.1, Inklusion und Diveristät)**
ECTS	3
Dozent*in/Prüfer*in	**AM Carmen Westermeier**
Titel der Veranstaltung	**Abuse of power comes as no surprise — Macht, Diskriminierung und Diversität in künstlerischen, vermittelnden, gestalterischen Kontexten und Bildung**
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Anwesenheit, mündlicher Beitrag (unbenotet)
Beschreibung der Veranstaltung	**Looking outside from the inside and inside from the inside** Dieses Seminar möchte Raum geben um diskriminierungskritische und machtkritische Auseinandersetzungen anzustoßen und weiterzuentwickeln. Dabei beleuchten wir die Machtdynamiken, Diskriminierungssphären und Diversitätskonzepte wachsam und introspektiv. Ein Fokus liegt hier darauf, die eigene Positionierung und einhergehende Privilegien zu erkennen, um die damit verbundenen Ressourcen für einen strukturellen Wandel einsetzen zu können und im zukünftigen heterogenen Arbeitsfeld Kunst, Schule oder Vermittlung unmittelbar anzuwenden. Diskriminierungskritische Bildung wird dabei stets als Prozess verstanden und daher sollen die erlernten Werkzeuge als Kontinuität ins eigene Handeln und Denken implementiert werden. Felder der Auseinandersetzung reichen hierbei von Rassismus, Ableismus, Sexismus über Klassismus zu Intersektionalität und grundlegender Machtkonstruktion. Die Verortung versucht dabei stets micro- sowie macrospektivisch zu zoomen und die Positionierung von Westeuropa - Kunsthochschule ABK - Seminar - Kunstwelt/Schule durch Geschichte, Gegenwart und Zukunft zu hinterfragen. **Zusammen werden wir im Wintersemester 25/26 gezielt euren Fragen und den aktuellen Transformationen widmen. Dafür bringe ich diverse Materialen mit, zB die Box von Prof. Carmen Mörsch, Stefan Bast, Christiane Jaspers und Như Ý/Linda Nguyễn 2021 erstellt wurde oder Literatur und künstlerische Positionen zu den Themen** Möglicherweise werden zusätzliche Angebote wie kleine Exkursionen, externe Beiträge oä ermöglicht! Das Material und Erlernte zielt dabei darauf ab, dass ihr als Lehrer*innen, Künstler*innen, Designer*innen etc., in Interaktion miteinander, heterogenitätssensibel Arbeit leisten könnt. Denn: Abuse of power comes as no surprise! **Das Seminar ist geöffnet für ALLE Studierenden der ABK!**
Zeit	Donnerstags, 14-tägig, 13-17 Uhr Erste Sitzung: 16.10.2025 weitere Seminartage: 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 22.1.
Ort/Raum	FLAG Pavillon, Campus abk, Am Weißenhof 1
Teilnehmerzahl	max. 15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per E-Mail an carmen.westermeier@abk-stuttgart.de, Anmeldung im Portal-Kurs verpflichtend!

Sprache	Deutsch / Englisch (Texte)
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**Ja**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS**
Weitere Anmerkungen	

Studiengang	**künstlerisches Lehramt, MEd IMG**
Modul	**IMG FD 2.1 - Didaktik und Zeit**
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	**AM Carmen Westermeier**
Titel der Veranstaltung	**Glitches, Loops and Echoes – Time-Based Arts in Education**
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	praktische Arbeit mit kontextualisierter Einordnung in Fachdidaktische Literatur (mündlich oder schriftlich)
Beschreibung der Veranstaltung	In diesem Seminar verschieben wir die Grenzen – hinein in Räume des Klangs, der Bewegung, der Störung und des digitalen Erlebens. Zwischen **Loops, Glitches und Echoes** untersuchen wir das Potenzial von **Performance, Sound, Video, Virtual Reality und 3D-Techniken** für ästhetische Bildungsprozesse. Über unsere Sitzungen hinweg werden wir experimentell und forschend arbeiten: Wir besprechen eure eigenen medialen Praktiken, reflektieren diese im Licht aktueller **fachdidaktischer Diskurse** und loten Möglichkeiten einer künstlerisch-forschenden Unterrichtspraxis aus. Dabei interessieren uns Fragen wie: • Wie können performative und medienkünstlerische Formate ganzheitliche Lernprozesse ermöglichen? • Was geschieht, wenn Unterricht zur offenen Bühne, zum Klangraum oder zum virtuellen Erfahrungsfeld wird? • Wie lassen sich Störungen (Glitches), Wiederholungen (Loops) oder Nachhall (Echoes) als pädagogische Strategien denken? • Das Seminar ist **hands-on und theoriegeleitet** zugleich: Neben Inputs, Diskussionen und Mini-Workshops ist individuelles oder kollektives künstlerisches Arbeiten vorgesehen. Am Ende steht eine kleine **praxisbasierte Arbeit -** performativ, installativ, filmisch, virtuell oder hybrid – die öffentlich präsentiert wird. Es besteht die Möglichkeit die Arbeiten am 30.1.26 in Karlsruhe in der Orgelfabrik zu zeigen!! **Das Seminar ist geöffnet für ALLE Studierenden der ABK!**
Zeit	Donnerstags, 14-tägig, 13-17 Uhr Erste Sitzung: 23.10.2025

	weitere Seminartage: 06.11., 20.11., 04.12., 18.12., 29.1./30.01. Karlsruhe, Orgelfabrik
Ort/Raum	FLAG Pavillon, Campus abk, Am Weißenhof 1 ggf. 29.1./30.1. Karlsruhe, Orgelfabrik
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per E-Mail an carmen.westermeier@abk-stuttgart.de, Anmeldung im Portal-Kurs verpflichtend!
Sprache	Deutsch und Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**Ja**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS**
Weitere Anmerkungen	

Studiengang	**Künstlerisches Lehramt MA Ed.**
Modul	BW 1.2 Unterricht gestalten und befragen
ECTS	6 ECTS – MA Ed Künstlerisches Lehramt
Dozent*in/Prüfer*in	**LBA Delia Theresa Martinetti**
Titel der Veranstaltung	**educate_art/ful_sustainability**
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Portfolio
Beschreibung der Veranstaltung	In dieser Lehrveranstaltung wird sich durch eigene Ästhetische Forschungsprozesse der Querschnittskompetenz der Nachhaltigkeitsbildung genähert. Die relevante Frage für das künstlerische Lehramt ist dabei: Was bedeutet es aus der Fachperspektive der Kunst für Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und ästhetisch-künstlerisch Wege in diese Richtung aktiv einzuschlagen. Dafür kann zum einen die kunstdidaktische Konzeption der Ästhetischen Forschung praxisnah erfahren werden. Zum anderen sollen diese Erfahrungen unmittelbar mit dem Themenschwerpunkt der BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) gefüllt werden, sodass am Eigenen die fachspezifischen Chancen und Fragen von zeitgemäßer Nachhaltigkeitsbildung im Kunstunterricht einen ästhetisch-künstlerischen Raum finden. Hierfür steht die eigene Entwicklung eines Ästhetischer Forschungsprojekts im Zentrum. In heterogenen Prozessen sollen Möglichkeitsräume einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung für das Fach Kunst gesammelt, eröffnet und weitergedacht werden indem diverse Ideen entsponnen, ausprobiert oder vertieft werde
Zeit	Fr. 30.01.26 von 13-18 Uhr und Sa. 31.01.26 von 12-19 Uhr Fr. 13.02.26 von 15-20 Uhr und Sa. 14.02.26 von 10-17 Uhr
Ort/Raum	FLAG Pavillon und ZKM
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldungen an: theresa.martinetti@ph-freiburg.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**nein**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Um sich dem kunstdidaktischen Konzept der Ästhetischen Forschung (vgl. Kämpf-Jansen, 2021) mit dem Themenschwerpunkt einer künstlerischen Nachhaltigkeitsbildung praktisch zu nähern wird zu Beginn des Blockseminar eine inhaltlich abgestimmte Exkursion in das ZKM Karlsruhe unternommen! ACHTUNG EXKURSION BEIM 1. TERMIN: 30.01.26 um 13Uhr, Treffpunkt im ZKM Karlsruhe in der Eingangshalle.

Studiengang	**Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst**
Modul	Lehren und Lernen
ECTS	3 ECTS – BFA Künstlerisches Lehramt
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Johanna Tewes**
Titel der Veranstaltung	**Didaktik im Werden**
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit aktiven Anteilen
Art der Prüfung	Benotet, Portfolio-Arbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Jeder Unterrichtspraxis liegt eine "Theorie" zugrunde. In dieser Vorlesung sollen grundlegende Bausteine bildungstheoretischer und didaktischer Konzepte mit kunstpädagogischen Positionen in Beziehung gesetzt und in ihrer spezifischen Leistungsfähigkeit reflektiert und diskutiert werden. Im Fokus stehen u.a. Diskurse des Lernens und Verlernens sowie künstlerische, transformatorische, postdigitale, soziologische, kollaborative und (post-)humanistische Perspektiven auf Bildung, Lernen und Didaktik.
Zeit	Ab 15.10.25 bis 14.01.26 immer mittwochs, 10 – 12 Uhr sowie Präsentationstermin am Ende der Semesterferien nach gemeinsamer Vereinbarung
Ort/Raum	FLAG Pavillon
Teilnehmerzahl	20
Anmeldung zur Teilnahme	Zur Seminaranmeldung bitte bis. 01.10.25 in den gleichnamigen Kurs im ABK-Portal einschreiben.
Sprache	Deutsch, Literatur teilweise auf Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**nein**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

Studiengang	**Künstlerisches Lehramt MA Ed**
Modul	BW 1.1
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Johanna Tewes**
Titel der Veranstaltung	Theorien, Begriffe und Methoden der Bildungswissenschaften in Bewegung
Art der Veranstaltung	Seminar, unbenotet
Art der Prüfung	Die unbenotete Prüfungsleistung beinhaltet ein Kurzreferat (15 Minuten) oder Kurztext (4 Seiten) (0%)
Beschreibung der Veranstaltung	Das Modul bildet die Grundlage für ein reflektiertes Theorieverständnis der historischen und aktuellen Begriffe und Ansätze zu Bildung und Erziehung in schulischen und außerschulischen Kontexten. Neben der Einführung der drei bildungstheoretischen Grundbegriffe Bildung, Erziehung und Sozialisation betrachten wir weitere relevante Begrifflichkeiten wie z. B. Normativität, Habitus, Intersektionalität, Leiblichkeit, Othering, Anthropozän oder Scheitern unter aktuellen gesellschaftlichen und künstlerischen Perspektiven und befragen sie im Kontext Schule.
Zeit	Vom 7.1. bis 11.2.2026 immer mittwochs, 14-18.30 Uhr
Ort/Raum	FLAG Pavillon
Teilnehmerzahl	Nicht begrenzt
Anmeldung zur Teilnahme	Zur Seminaranmeldung bitte im gleichnamigen Kurs im ABK-Portal einschreiben.
Sprache	Deutsch, Literatur teilweise auf Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**nein**
Weitere Anmerkungen	Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

Studiengang	**Künstlerisches Lehramt MA Ed**
Modul	**(Pflichtmodul) „Lehren und lernen“**
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	**AOR Eric Henzler M.F.A.**
Titel der Veranstaltung	**Didaktik in Theorie der Praxis**
Art der Veranstaltung	Seminar, unbenotet
Art der Prüfung	Präsentation und schriftliche Ausarbeitung.
Beschreibung der Veranstaltung	An die Vorlesung „Allgemeine Didaktik“ (z.B. im vergangenen WiSe) anschließend kann das Seminarmodul zu „Lehren und lernen“ gewählt werden. Dabei soll es um die „Kleinarbeitung“ (Jank/ Meyer) von didaktischem Theoriewissen und um das Konzipieren von kurzen Lehr-Lern-Settings gehen, die in konkreten Unterrichtssituationen vornehmlich qualitativ beforscht werden sollen. Dieser Prozess und seine Zwischenergebnisse werden dokumentiert und innerhalb der Gruppe präsentiert.
Zeit	Montags, 14-tägig, beginnend am 13.10. (gerade KW), jeweils 9.30 – 13.00 Uhr
Ort/Raum	FLAG Pavillon
Teilnehmerzahl	Nicht begrenzt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bis 06.10.2025 an eric.henzler@abk-stuttgart.de
Sprache	**Deutsch**
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

Studiengang	**Künstlerisches Lehramt MA Ed**
Modul	BW 3.1 - Praxis und Forschung (Beurteilen)
ECTS	6 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Johanna Tewes**
Titel der Veranstaltung	Formen des Wissens (*Nachbereitung Praxissemester)*
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Künstlerisch_wissenschaftliches Forschungsprojekt, benotet
Beschreibung der Veranstaltung	Im bildungswissenschaftlichen Reflexionsseminar werden wir Ihre persönlichen Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Praxissemester auf Grundlage bildungswissenschaftlich und kunstpädagogisch fundierter Perspektiven auf Schule als Institution und Handlungsfeld anhand verschiedener Spekulations- und Reflexionsformate aufbereiten, diskutieren und weiterformen. Im Fokus steht hierbei die konstruktiv mäandernde Entwicklung eines professionellen Selbstverständnisses im Spannungsfeld von Kunst und Schule, Theorie und Praxis, gesichertem Wissen und unbestimmten Zukünften sowie die weitere Berufsorientierung in teils widersprüchlichen Rollen und Aufgabenkontexten. Wie lässt sich (kunst-)pädagogische Praxis vor dem Hintergrund postdigitaler und postnormaler Verhältnisse denken und entwickeln?
Zeit	Blockveranstaltung nach dem Praxissemester, Donnerstag, der 22.01.2026 von 10-17 Uhr und Freitag, der 23.01.26 von 10-15 Uhr Donnerstag, der 05.02.2026 von 10-17 Uhr und Freitag, der 06.02.26 von 10-15 Uhr sowie Präsentationstermin Ende März nach gemeinsamer Vereinbarung
Ort/Raum	FLAG-Pavillon
Teilnehmerzahl	Feste Teilnehmer*innengruppe, die das Praxissemester absolviert haben
Anmeldung zur Teilnahme	Studierende im Praxissemester sind automatisch angemeldet, bitte im ABK-Portal im gleichnamigen Kurs einschreiben
Sprache	Deutsch, Literatur teilweise auf Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**nein**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Studiengang	**Künstlerisches Lehramt MA Ed**
Modul	BW 3.2
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	**AOR Eric Henzler MFA**
Titel der Veranstaltung	**Seminar Praxis und Forschung (Innovieren)**
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Mündliches Referat (10 min) und schriftliche Ausarbeitung (10 Seiten)
Beschreibung der Veranstaltung	Im Modul 3.2 liegt der Fokus auf dem Bereich des Innovierens. Ein wesentlicher Aspekt stellt *Design Thinking* im Schulkontext dar. Es werden verschiedene Ansatzpunkte zur Erforschung der Veränderung schulischer Praxis gemeinsam erarbeitet und in Projektform mittels transformativer Bildungstheorien vertieft. Das Seminar findet an verschiedenen Orten auf dem Campus und in der Seminarbibliothek statt. Nähere Infos dazu im Seminar.
Zeit	Blockseminar, mittwochs, 7.1. - 11.02, 9.30 - 13 Uhr
Ort/Raum	Erste Sitzung voraussichtlich im NB I Raum 114
Teilnehmerzahl	Nicht begrenzt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung **unbedingt** bis 15.12.205 an eric.henzler@abk-stuttgart.de, damit der korrekte Raum für die erste Sitzung per Mail übermittelt werden kann.
Sprache	**Deutsch**
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	

Studiengang	**Künstlerisches Lehramt MA Ed**
Modul	FD W 2
ECTS	9 ECTS – MA Ed Künstlerisches Lehramt
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Johanna Tewes**
Titel der Veranstaltung	**Schwerpunkt Fachdidaktik 2 – Fachdidaktisches Projekt (Wahlpflichtmodul)**
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Projektbericht (12 Seiten) (100%), benotet
Beschreibung der Veranstaltung	In diesem aufbauenden Modul entwickeln die Studierenden begleitet ein eigenes fachdidaktisches Projekt, führen es durch und evaluieren es. Die Studierenden: • können selbstständig didaktische Projekte planen und durchführen. • kennen Methoden zur Prozessbegleitung (Portfolio) und können diese gegenstandsangemessen einsetzen. • kennen verschiedene Evaluationsmethoden und können diese exemplarisch anwenden. • können Planung und Durchführung unter Rückgriff auf Ergebnisse der Prozessbegleitung verständlich darstellen und vor dem Hintergrund theoretischer Überlegungen reflektieren.
Zeit	Nach Absprache, begleitend zur Praxisphase
Ort/Raum	FLAG Pavillon
Teilnehmerzahl	Geschlossene Gruppe
Anmeldung zur Teilnahme	Teilnehmer*innen aus FD W 1
Sprache	Deutsch, Literatur teilweise auf Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**nein**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

Studiengang	**Künstlerisches Lehramt MA Ed**
Modul	FD W 3
ECTS	6 ECTS – MA Ed Künstlerisches Lehramt
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Johanna Tewes**
Titel der Veranstaltung	**Schwerpunkt Fachdidaktik 3 – Präsentation fachdidaktischer Forschung (Wahlpflichtmodul)**
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Präsentation (20-30 Minuten) oder Publikation (6-12 Seiten oder Äquivalent) des Forschungsprojektes (100%), benotet
Beschreibung der Veranstaltung	Im Rahmen des letzten Modules werten die Studierenden die Evaluation ihres Projektes aus und versuchen sie in angemessener Form öffentlich zu machen. Die Studierenden: • kennen Methoden zur Auswertung von Evaluationsergebnissen. • können Evaluationsergebnisse unter Rückgriff auf bestehende Darstellungsformen oder unter Entwicklung eigener Formate angemessen visualisieren. • können ihre Erkenntnisse einer breiteren Öffentlichkeit theoretisch fundiert und visuell ansprechend kommunizieren.
Zeit	Dienstags ab 06.01.26 nach Absprache
Ort/Raum	FLAG Pavillon
Teilnehmerzahl	Geschlossene Gruppe
Anmeldung zur Teilnahme	Teilnehmer*innen aus FD W 2
Sprache	Deutsch, Literatur teilweise auf Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**nein**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

Studiengang	**Künstlerisches Lehramt BFA**
Modul	Modul FD1 + 2
ECTS	3 + 3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	**AOR Eric Henzler M.F.A.**
Titel der Veranstaltung	**Seminar Fachdidaktik 1 und 2**
Art der Veranstaltung	Seminar, unbenotet
Art der Prüfung	Arbeit mit dem e-Portfolio und schriftlicher Unterrichtsentwurf
Beschreibung der Veranstaltung	Der Besuch des Moduls Fachdidaktik 1 und 2 erfolgt erst nach absolviertem Orientierungspraktikum. In diesem Modul gilt es, sich ausgehend von der eigenen künstlerischen Arbeit sowie den bisherigen Erfahrungen in den Bildungswissen-schaften nun mit grundlegenden Themenkomplexen kunstdidaktischen Denkens und Handelns bekannt zu machen. Vor diesem Hintergerund werden dann eigene Unterrichtsideen entwickelt und in einer konkreten Lehrsituation an einer Schule erprobt.
Zeit	Montags, 14-tägig, beginnend am 20.10. (ungerade KW), jeweils 9.30 – 13.00 Uhr
Ort/Raum	FLAG Pavillon
Teilnehmerzahl	Nicht begrenzt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bis zum 06.10.2024 per Mail an: eric.henzler@ab-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**ja**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	**Voraussetzung ist das absolvierte Orientierungspraktikum!**

Studiengang	**Künstlerisches Lehramt BFA**
Modul	MA FD BK 1
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	**AOR Eric Henzler M.F.A.**
Titel der Veranstaltung	**Fachdidaktik II.1 - „... anders denken“**
Art der Veranstaltung	Seminar Methoden und Konzepte
Art der Prüfung	Kurzpräsentation, unbenotet
Beschreibung der Veranstaltung	Das Modul baut auf den Grundlagen des BFA-Studiums auf und führt vertieft in das Feld theoretischer Auseinandersetzung mit Kunstdidaktik ein. Ein Schwerpunkt stellt die Betrachtung bildungstransformatorischer Positionen dar, die auf ihre Anwendung im Feld der Kunstpädagogik befragt werden.
Zeit	Blockveranstaltung, Pflichttermine: donnerstags, 23.10. - 27.11., 9.30 - 13.00 Uhr
Ort/Raum	FLAG Pavillon
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Keine Anmeldung nötig
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**nein**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	

Studiengang	**Künstlerisches Lehramt MA Ed**
Modul	Fachdidaktik-Modul FD II 2.2
ECTS	6 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	**StD Christof Söller**
Titel der Veranstaltung	**Fachdidaktik-Modul FD II 2.2**
Art der Veranstaltung	Seminar Methoden und Konzepte 2
Art der Prüfung	• Planung und Durchführung einer Unterrichtssequenz (15-20 min) für eine Gruppe von Schülern/ Studierender mit schriftlicher Reflexion (4 Seiten) • **oder** Bildhaftes, didaktisches Mapping und Kurzreferat (15 min) mit schriftlicher Reflexion (4 Seiten) • **oder** Schriftliche Ausarbeitung (Planung und Reflexion) eines Unterrichtkonzepts (10 Seiten
Beschreibung der Veranstaltung	In der Veranstaltung werden exemplarische Positionen aus kontroversen und divergierenden Diskursen in Zusammenhang mit konkreten Methoden der Kunstvermittlung gesetzt. Es wird untersucht, wie diese in einer Praxis des Lehrens und Lernens Anwendung finden können.
Zeit	Do 14.00 -15.30 Uhr (in der Regel) 13 Sitzungen/ je 90 min 1. Sitzung Donnerstag 16. Oktober 14.00 -15.30 Uhr Nach gemeinsamer Absprache in der ersten Sitzung am 16. Oktober können mehrere Sitzungstermine zusammengelegt werden. Möglich wäre: Donnerstag 14.00 – 17.15 Uhr oder Samstag Kompakttag (Praxis und Theorie 4 Sitzungen)
Ort/Raum	Staatliches Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium) Hospitalstraße 22-24, Raum siehe Aushang 70174 Stuttgart
Teilnehmerzahl	12
Anmeldung zur Teilnahme	Schriftliche Anmeldung: Sekretariat Staatliches Seminar für Ausbildung und Fortbildung Stuttgart: sekretariat@gym-s.seminar-bw.de **und CC** christof.soeller@gym-es.seminar-bw.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**nein**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Optionales Feld, z.B. Literaturangaben etc.

Architektur

Studiengang	**Architektur B.A.**
Modul	BA Modul 5 (Architekturgeschichte I)
ECTS	2 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Ole W. Fischer**
Titel der Veranstaltung	**Architekturgeschichte I: Von der Prähistorie bis zur Spätantike**
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Art der Prüfung	schriftlich (Klausur nach Ende der Vorlesungszeit)
Beschreibung der Veranstaltung	Wann beginnt die Geschichte der Architektur? Nach landläufiger Meinung mit der Sesshaftwerdung der Menschheit (neolithische Revolution mit Ackerbau und Viehzucht), also noch lange vor den ersten schriftlichen Zeugnissen. Dabei gehen Vor- und Rückschritte der Zivilisationen Hand in Hand mit gebauter Umwelt wie auch immer wieder Zerstörung, Neubeginn, Um- und Weiterbau. Diese verpflichtende Vorlesung zur Architekturgeschichte 1 ist Teil einer sechs-semestrigen Einführungsreihe zur Geschichte und Theorie von Architektur und Design. Sie ist grob chronologisch strukturiert und bietet einen Überblick über erste Siedlungen, Städte der frühen Hochkulturen, antike Bautypen im griechisch-römischen Mittelmeerraum, in Indien und in China, bis hin zu spätantiker und frühchristlicher Architektur. Dabei wird eine dezidiert vergleichende globale Perspektive eingenommen, welche die Entwicklungen der Architektur, der Technik, Materialien, Konstruktionen und Räume wie auch Programme immer als Teil der Geschichte der Auftraggeber*innen, Handwerker*innen, Kulturen und Anschauungen versteht. Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesungsreihe und die Vor- und Nachbearbeitung des dort besprochenen Materials.
Zeit	Montags, 14:00–15:45
Ort/Raum	Neubau I Vorlesungssaal 301
Teilnehmerzahl	Max. 40
Anmeldung zur Teilnahme	Studierende BA 1 Architektur: Pflichtanmeldung, Studierende anderer Studiengänge bitte Email an den Lehrenden: ole.fischer@abk-stuttgart.de und Anmeldung über ABK Portal/Architektur/Klasse Architektur- und Designgeschichte/BA1
Sprache	Vorlesung in Deutsch; Handouts in English
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**ja**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten **Kunstwissenschaft (KW 3, KW-W3, IMG KW 2-4 , IMG W 1-2) / 3 ECTS**

Weitere Anmerkungen	empfohlene Literatur: Francis D. K. Ching, Mark M. Jarzombek, Vikramaditya Prakash: *A Global History of Architecture*, 3rd Edition, Wiley, 2017 (in der Bibliothek: Semesterapparat, Signatur: Kg 140 Chi)

Studiengang	**Architektur B.A.**
Modul	BA Modul 5 (Architekturgeschichte III)
ECTS	2 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Ole W. Fischer**
Titel der Veranstaltung	**Architekturgeschichte III: Von der Renaissance bis zur Industrialisierung**
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Art der Prüfung	schriftlich (Klausur nach Ende der Vorlesungszeit)
Beschreibung der Veranstaltung	Wann beginnt die Geschichte der Architektur? Nach landläufiger Meinung mit der Sesshaftwerdung der Menschheit (neolithische Revolution mit Ackerbau und Viehzucht), also noch lange vor den ersten schriftlichen Zeugnissen. Dabei gehen Vor- und Rückschritte der Zivilisationen Hand in Hand mit gebauter Umwelt wie auch immer wieder Zerstörung, Neubeginn, Um- und Weiterbau. Diese verpflichtende Vorlesung zur Architekturgeschichte 3 ist Teil einer sechs-semestrigen Einführungsreihe zur Geschichte und Theorie von Architektur und Design. Sie ist grob chronologisch strukturiert und bietet einen Überblick über die Architektur des 16. Jahrhunderts bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts – von päpstlichen Umbau Roms über die Villen und Gärten in Italien, Frankreich und England, osmanische, persische und indo-islamische Architektur wie auch die gebauten Spuren des Kolonialismus bis hin zur Architektur der Aufklärung, der napoleonischen Epoche und der beginnenden Industrialisierung. Dabei wird eine dezidiert vergleichende globale Perspektive eingenommen, welche die Entwicklungen der Architektur, der Technik, Materialien, Konstruktionen und Räume wie auch Programme immer als Teil der Geschichte der Auftraggeber*innen, Handwerker*innen, Kulturen und Anschauungen versteht. Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesungsreihe und die Vor- und Nachbearbeitung des dort besprochenen Materials
Zeit	Dienstags, 9:00–10:45
Ort/Raum	Neubau I Vorlesungssaal 301
Teilnehmerzahl	Max. 40
Anmeldung zur Teilnahme	Studierende BA 3 Architektur: Pflichtanmeldung, Studierende anderer Studiengänge bitte Email an den Lehrenden: ole.fischer@abk-stuttgart.de und Anmeldung über ABK Portal/Architektur/Klasse Architektur- und Designgeschichte/BA3
Sprache	Vorlesung in Deutsch; Handouts in English
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**ja**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten

Kunstwissenschaft (KW 3, KW-W3, IMG KW 2-4 , IMG W 1-2) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen	empfohlene Literatur: Francis D. K. Ching, Mark M. Jarzombek, Vikramaditya Prakash: *A Global History of Architecture*, 3rd Edition, Wiley, 2017 (in der Bibliothek: Semesterapparat, Signatur: Kg 140 Chi)

Studiengang	**Architektur B.A., Diplomstudiengänge Design (TD, KD, ID)**
Modul	BA Modul 5 (Architekturgeschichte V), HD2 (Designgeschichte 2)
ECTS	2 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Ole W. Fischer**
Titel der Veranstaltung	**Architektur- und Designtheorie: Arts & Crafts bis Spätmoderne**
Art der Veranstaltung	Vorlesung und Übung
Art der Prüfung	schriftlich (2-wöchentliche Lektüre und kurze Hausarbeiten) und schriftliche Prüfung nach Vorlesungsende (KW 8)
Beschreibung der Veranstaltung	Was ist Theorie in Design und Architektur? – Dieser Einführungskurs beabsichtigt nicht darauf eine endgültige Antwort zu liefern, sondern sich thematisch und dialogisch dieser Frage zu nähern. Im Fokus steht dabei die Auseinandersetzung mit den Theorien und Theoretiker*innen der Moderne als einem unvollendeten Projekt – das heißt zwischen Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute. In diesem Wintersemester stehen Texte zur Diskussion zu den Themen der Arts & Crafts, Technik, Ornament, Avantgarde, klassische Moderne und Spätmoderne. Erwartet wird für diese wöchentlich sich abwechselnden Vorlesungen und Übungen eine regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit sowie aktive Teilnahme an den Diskussionen. Jede/r Student*in wird zweiwöchentlich ein kurzes (1-2 Seiten) Positionspapier zu den gelesenen Texten verfassen und zur Übung mitbringen, welche die Grundalge der Note bilden, komplementiert durch Teilnahem an der Diskussion und eine schriftliche Prüfung. Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesungsreihe und die Vor- und Nachbearbeitung des dort besprochenen Materials.
Zeit	Montags, 17:00–18:45, Vorlesungsbeginn Mo 20.10.25
Ort/Raum	Alte Aula (tbc)
Teilnehmerzahl	Max. 50
Anmeldung zur Teilnahme	Studierende BA 5 Architektur: Pflichtanmeldung, Studierende anderer Studiengänge bitte Email an den Lehrenden: ole.fischer@abk-stuttgart.de und Anmeldung über ABK Portal/Architektur/Klasse Architektur- und Designgeschichte/BA3_hd2
Sprache	Vorlesung in Deutsch; Lektüretexte in Deutsch und English
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**ja**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten **Kunstwissenschaft (KW 3, KW-W3, IMG KW 2-4 , IMG W 1-2) / 3 ECTS**

Weitere Anmerkungen	Alle Texte in deutsch oder englisch stehen als Digitalisat für eingeschriebene Studierende über das ABK Portal zur Verfügung.

Studiengang	**Architektur M.A. und B.A.**
Modul	Architektur M.A. 17/18; B.A. 12 und 16; KTPP: Kunst als Praxis / Theorie als Praxis (Pflichtmodul Option 2)
ECTS	Architektur 5 (M.A. Wahlfach); 4 (B.A. Vertiefungsfach); KTPP: 21 ECTS: Teil von Discoteca Flaming Star (Teil A + B) als Theoriepflichtmodul Option 2
Dozent*in/Prüfer*in	**AM Mila Kostović**
Titel der Veranstaltung	**DECONSTRUCTING EXOTICISM IN STUTTGART** **Curating an Exhibition at the Architekturgalerie am Weißenhof**
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Participation/presentation and term paper
Beschreibung der Veranstaltung	In 19th century Europe, colonial expansion accelerated the urge to set out into the 'new world'. Travel and narrations of distant lands established fairytale-like, seductive and simultaneously hierarchising racist and sexist fantasies, which materialized through spatial design. Palaces, pavilions and gardens as well as public buildings such as bathhouses and concert halls were built throughout Europe with references and apparent copies of Indian, Chinese, Egyptian and ultimately 'oriental' architecture. Its romanticised trivialisation becomes questionable at the latest in ethnological and colonial exhibitions that remained common until the middle of the 20th century. Exoticising architecture can also be found in Stuttgart. The historical part of the Wilhelma is in Moorish style, various bathhouses are intended to remind visitors of the distant Orient, and in 1926 a colonial exhibition with an ethnological show was also organised in the Stadtgarten. Although a series of exhibitions entitled Exotische Welten, Europäische Phantasien (Exotic Worlds, European Fantasies) was hosted by several museums in 1987, the exoticising heritage of Stuttgart and its ideological problems have often been overlooked or forgotten. In the seminar, we will identify and contextualize exoticising architecture in Stuttgart, whether it still exists or has been destroyed, and consider its urban, historical, and ideological relevance. Based on a critical examination of the collected knowledge, an exhibition will be curated and organized. It will be on display at the Architekturgalerie am Weissenhof from March to April of 2026. In addition to conducting research, visiting archives, and selecting content, the project will include developing and designing the exhibition, as well as installing and dismantling it. Guiding questions can be: How can architecture (history) be exhibited? How can we adopt a reflective, contemporary, and critical attitude toward the exhibited content through spatial and performative design, and how can we communicate this perspective to visitors? The overarching aim is twofold: first, to reevaluate exoticising architecture in Stuttgart in terms of architectural history, and second, to raise awareness of the issues involved. Additionally, the findings will be made publicly accessible in a gallery, emphasizing the topic's contemporary relevance. All participants will function as a curatorial team. Although different areas of responsibility will be assigned, constant dialogue, coordination, and consensus are integral to the success of the exhibition. The contents will also be developed in the group and can combine the selected archive material with architectural or performative elements and other critical analyses or practices, depending on the artistic and design focus of the students. This seminar expands on the contents of DECONSTRUCTING EXOTICISM. Architectural fantasies of the "Other" in Europe (19th century - today), which took place during summer term 2025. Participation over two semesters is not required, but desirable.
Zeit	Mondays, 14:00 AM – 15:30 PM

Ort/Raum	Neubau 1, Raum 3.10 and Architekturgalerie am Weißenhof
Teilnehmerzahl	12-15
Anmeldung zur Teilnahme	E-Mail: mila.kostovic@abk-stuttgart.de First Session: 20.10.2025
Sprache	Englisch/Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**ja**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten **Kunstwissenschaft (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 2-4, IMG W 1-2)/ 3** bzw. **6 ECTS**
Weitere Anmerkungen	Be aware that the literature and archive material is mostly in German, so basic German skills would be helpful. The information in the exhibition will be presented in English and German. Reference: Koppelkamm, Stefan. *Exotische Welten. Europäische Phantasien. Exotische Architektur im 18. und 19. Jahrhundert*. Berlin: Ernst & Sohn, 1987.

Studiengang	**Architektur M.A. und B.A.**
Modul	MA Modul 17/18, BA Modul 12/16
ECTS	5 (M.A. Wahlfach); 4 (B.A. Vertiefungsfach)
Dozent*in/Prüfer*in	**LBA Dr. Luigi Monzo**
Titel der Veranstaltung	**Unverblümt hässlich oder doch eher schön? – Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Brutalismus**
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Einzel- oder Gruppenarbeit (je nach Gesamtzahl der Teilnehmer*innen); jeweils vier Kurzreferate verteilt auf vier verschiedene Termine oder Organisation und Durchführung einer Tagesexkursion innerhalb Stuttgarts, einschl. Vor-Ort-Führung und Erstellung eines Exkursionsführers (PDF); jeweils ein abschließendes kurzes Paper als Stellungnahme zur Leitfrage des Seminars; Teilnahme an der Tagesexkursion; mündliche Mitarbeit.
Beschreibung der Veranstaltung	Roh, monumental, widersprüchlich – der Brutalismus steht wie kaum eine andere Architekturströmung für die Ambivalenzen der Nachkriegsmoderne. Lange verachtet, heute vielerorts wiederentdeckt, ist er Gegenstand intensiver fachlicher und öffentlicher Debatten. Das Seminar nähert sich dieser Architekturbewegung in historischer, theoretischer und gesellschaftspolitischer Perspektive. Im Zentrum stehen die Entstehungsbedingungen des Brutalismus, seine gestalterischen Prinzipien und ideellen Grundlagen im Spannungsfeld von Nachkriegsutopie, Wohlfahrtsstaat und technischer Machbarkeit. Anhand exemplarischer Bauten und international prägender Positionen untersuchen wir die ästhetischen und konstruktiven Konzepte dieser Bewegung. Gleichzeitig werfen wir einen Blick auf aktuelle Entwicklungen, in denen die Prinzipien des Brutalismus neu interpretiert und in zeitgenössische architektonische Ansätze integriert werden. Abschließend beleuchten wir die Herausforderungen der energetischen Sanierung und Modernisierung brutalistischer Bauwerke, die sowohl technologische als auch kulturelle Fragestellungen aufwerfen. In thematisch fokussierten Einzel-, Partner*innen- oder Gruppenarbeiten erarbeiten die Teilnehmer*innen Beiträge zu Theorie und Praxis, zu ikonischen Bauten und Architekten, zur Rolle öffentlicher Infrastrukturen, zur Denkmaldebatte sowie zum schwierigen Umgang mit dem brutalistischen Bauerbe. Eine Tagesexkursion zu herausragenden Beispielen in Stuttgart ergänzt die theoretische Analyse durch die unmittelbare räumliche Erfahrung. Das Seminar richtet sich an alle, die bereit sind, vorgefertigte Werturteile zu hinterfragen – und sich auf eine Architektur einzulassen, deren Zukunft ebenso umstritten ist wie ihre Vergangenheit.
Zeit	7 Blocktermine, freitags, 10.00-13.15 Uhr (Beginn 10 Uhr s.t.): 24.10.2025, 14.11, 28.11., 12.12., 19.12., 09.01.2026, 23.01 Tagesexkursion in Stuttgart: Freitag, 30.01.2026
Ort/Raum	NB 1 Raum 2.08 (tbc)
Teilnehmerzahl	Max. 15 Teilnehmende
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per Email bei dem Dozierenden und auf ABK Portal/Architektur/Lehrstühle und Klassen/Klasse Architektur- und Designgeschichte/Seminar Brutalismus
Sprache	Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**ja**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) **abk-interdisziplinär / 2 ECTS** Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten **Kunstwissenschaft (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 2-4, IMG W 1-2)/ 3** bzw. **6 ECTS**
Weitere Anmerkungen	Optionales Feld, z.B. Literaturangaben etc.

Studiengang	**Architektur M.A.**
Modul	Modul 37 (wissenschaftliche Arbeit)
ECTS	7,5 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	**Prof. Dr. Ole W. Fischer/Prof*in FG Architektur**
Titel der Veranstaltung	**Wissenschaftliche Arbeit und Thesisvorbereitung**
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	schriftlich (Hausarbeit)
Beschreibung der Veranstaltung	Den Studierenden wird mit diesem Modul die Gelegenheit geboten, ihren Interessen auf einer anderen Ebene, als derjenigen des Entwurfsprojekts vertieft und systematisch nachzugehen. Hier können Sie Ihre Gedanken mit neuem Wissen bereichern, kritisch durchleuchten, sie dabei erklären und weiterentwickeln und sie in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache bringen. Die wissenschaftliche Arbeit soll zur Themenwahl wie auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit beitragen. Die Studierenden wählen themenbezogen ihre betreuende Professor*in. Dieser Kurs gibt Hilfestellungen bei der Themenwahl, Methodik und Struktur der wissenschaftlichen Arbeit und richtet sich an alle MA Studierenden im dritten Semester. Termine: Erstes Treffen: Di 14.10.2025: 11:00 Einführung Anmeldung wissenschaftliche Arbeit bei FG Sekretariat und der/m betreuenden Professor*in: Di 21.10.2025 Extended Abstract: 17.11.2025 Rough Draft wissenschaftliche Arbeit: 15.12.2025 Draft wissenschaftliche Arbeit: 26.01.2026 Abgabe in Absprache mit der/m betreuenden Professor*in, Note muss bis spätestens 28.02.2026 im FG Sekretariat vorliegen für die Anmeldung zur Masterthesis SoSe 2026
Zeit	Montags, 11:00–12:45 und nach Vereinbarung
Ort/Raum	Neubau 1 310
Teilnehmerzahl	Max. 12
Anmeldung zur Teilnahme	Auf Grund der Anmeldefrist zur Bearbeitung der wissenschaftlichen Arbeit für das WiSe 2025-26 beim Prüfungsausschuss bis spätestens Di, 21.10.25 wird dringend empfohlen, sich schon im Vorfeld (vor dem Beginn des WiSe) Kontakt mit der betreuenden Professor*in zu suchen und das Thema der wissenschaftlichen Arbeit zu besprechen. Wir sind auch in der vorlesungsfreien Zeit erreichbar. Anmeldung per Email: ole.fischer@abk-stuttgart.de und auf ABK Portal/Architektur/Lehrstühle und Klassen/Klasse Architektur- und Designgeschichte/Wissenschaftliche Arbeit
Sprache	Input und Übung in Deutsch und Englisch.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	**ja**
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) **abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS** BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)

abk-interdisziplinär / 2 ECTS

Weitere Anmerkungen	Leitfaden zur wissenschaftlichen Arbeit in der Architektur: https://www.abk-stuttgart.de/wp-content/uploads/2024/11/abk_Arc_Ma_Wiss-Arbeit_Leitfaden_2022.pdf Oder auch auf ABK Portal/Architektur/Lehrstühle Klassen/Architektur- und Designgeschichte, Architekturtheorie/Wissenschaftliche Arbeit